

Statistische Berichte

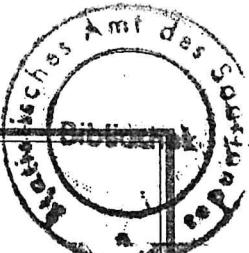
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

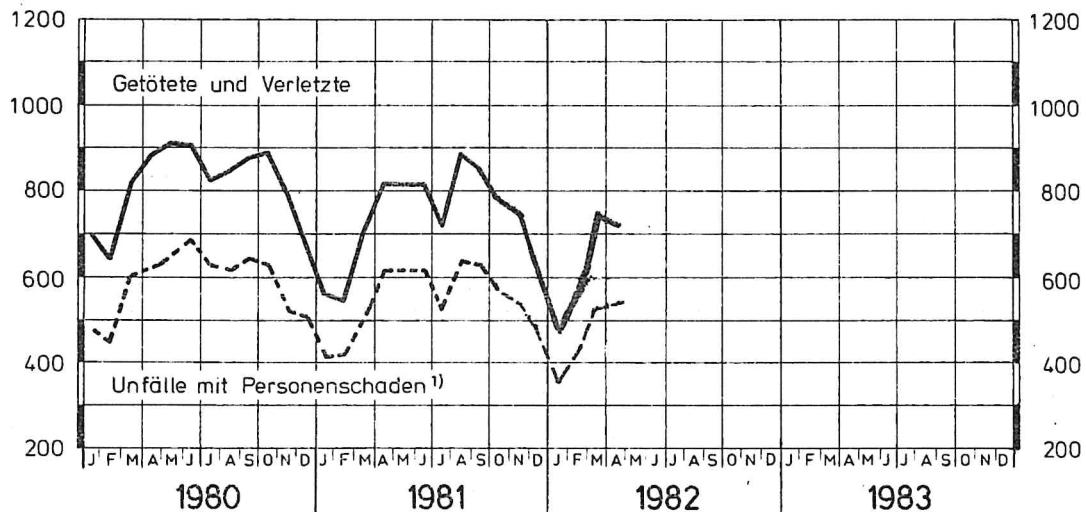
*) H 11 - m 4 / 82

Ausgegeben am 27. Juli 1982

Straßenverkehrsunfälle im April 1982



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer



Statistisches Amt des Saarlandes

¹⁾ Teilweise verbunden mit Sachschaden

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1982

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				zu- sammen	
		Personen- schaden	nur ¹⁾ Sach- schaden	Getötete	Schwer- verletzte				
					Leicht- verletzte				
April 1982	2 432	545	1 887	18	217	489		724	
März 1982	2 746	529	2 217	17	209	526		752	
Veränderung Anzahl in %	- 314	+ 16	- 330	+ 1	+ 8	- 37		- 28	
	- 11,4	+ 3,0	- 14,9	+ 5,9	+ 3,8	- 7,0		- 3,7	
April 1982	2 432	545	1 887	18	217	489		724	
April 1981	2 623	612	2 011	19	225	599		843	
Veränderung Anzahl in %	- 191	- 67	- 124	- 1	- 8	- 110		- 119	
	- 7,3	- 10,9	- 6,2	- 5,3	- 3,6	- 18,4		- 14,1	
Januar - April 1982	10 850	1 876	8 974	66	697	1 782		2 545	
Januar - April 1981	10 965	1 962	9 003	57	684	1 873		2 614	
Veränderung Anzahl in %	- 115	- 86	- 29	+ 9	+ 13	- 91		- 69	
	- 1,0	- 4,4	- 0,3	+ 15,8	+ 1,9	- 4,9		- 2,6	

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1981 und 1982**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981
Januar	3 374	3 083	357	406	16	14	113	129	348	393
Februar	2 298	2 529	445	432	15	12	158	145	419	398
März	2 746	2 730	529	512	17	12	209	185	526	483
April	2 432	2 623	545	612	18	19	217	225	489	599
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - April	10 850	10 965	1 876	1 962	66	57	697	684	1 782	1 873

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
		April 1982				April 1981			
Fahrzeugunfall									
innerorts	147	11	85	108	169	11	82	167	
ausserorts	80	5	46	56	78	4	30	75	
Abbiegeunfall									
innerorts	75	1	19	90	91	7	52	92	
ausserorts	64	1	15	72	75	-	16	78	
11	-	4	18	12	1	8	18		
Einbiegen/Kreuzen-Unfall									
innerorts	91	2	23	101	111	-	34	112	
ausserorts	79	1	21	82	95	-	26	98	
Überschreiten-Unfall									
innerorts	65	4	30	34	69	4	33	38	
ausserorts	63	4	29	33	67	4	32	37	
2	-	1	1	2	-	-	1	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr									
innerorts	18	-	5	21	22	1	12	13	
ausserorts	17	-	5	19	22	1	12	13	
1	-	-	2	-	-	-	-	-	
Unfall im Längsverkehr									
innerorts	92	-	32	93	90	1	23	116	
ausserorts	60	-	19	63	59	-	5	77	
32	-	13	30	31	1	18	39		
Sonstiger Unfall									
innerorts	57	-	23	42	64	1	17	57	
ausserorts	47	-	21	32	53	1	10	49	
10	-	2	10	11	-	7	8		
Ins gesamt		545	18	217	489	612	19	225	599
innerorts	410	11	156	357	449	10	131	427	
ausserorts	135	7	61	132	163	9	94	172	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
		April 1982				April 1981			
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	65	-	15	50	81	-	28	53	
Krafträder, Kraftrollern	127	6	35	86	123	3	29	91	
Personenkraftwagen	368	7	104	257	470	12	107	351	
Omnibusse	11	-	-	11	4	-	-	4	
Güterkraftfahrzeuge	10	-	1	9	11	-	2	9	
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	1	-	1	-	2	-	-	2	
Fahrräder	56	1	21	34	56	-	17	39	
dar.: unter 15 Jahren	34	-	13	21	27	-	10	17	
Anderen Fahrzeugen	3	-	2	1	1	-	-	1	
Fussgänger	83	4	38	41	95	4	42	49	
dar.: unter 15 Jahren	31	-	11	20	37	-	20	17	
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ins gesamt	724	18	217	489	843	19	225	599	
innerorts	524	11	156	357	568	10	131	427	
ausserorts	200	7	61	132	275	9	94	172	
dar.: unter 15 Jahren	93	1	31	61	99	-	40	59	
innerorts	78	-	25	53	77	-	31	46	
ausserorts	15	1	6	8	22	-	9	13	

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		April 1982				April 1981		
Bundesautobahnen	24	-	11	23	27	1	6	34
Bundesstraßen	95	5	28	93	120	5	48	116
Innerorts	77	3	24	75	91	3	28	88
Außerorts	18	2	4	18	29	2	20	28
Landstraßen I. Ordnung	148	12	65	133	153	8	53	165
Innerorts	102	7	42	90	101	3	23	102
Außerorts	46	5	23	43	52	5	30	63
Landstraßen II. Ordnung	82	-	42	72	114	2	63	99
Innerorts	56	-	28	46	72	1	32	66
Außerorts	26	-	14	26	42	1	31	33
Andere Straßen	196	1	71	168	198	3	55	185
Innerorts	175	1	62	146	185	3	48	171
Außerorts	21	-	9	22	13	-	7	14
Insgesamt	545	18	217	489	612	19	225	599
Innerorts	410	11	156	357	449	10	131	427
Außerorts	135	7	61	132	163	9	94	172

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1982	April 1981	Art der Ursache	April 1982	April 1981
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	675	726	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	62	50
Verkehrstüchtigkeit	74	85	2. Technische Mängel, Wartungsängel	8	9
dar.: Alkoholeinfluß	71	80	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	54	58
Falsche Straßenbenutzung	43	39	Verkehrstüchtigkeit	5	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	157	170	dar.: Alkoholeinfluß	5	5
Ungenügender Abstand	54	72	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	44	48
Fehler beim Überholen	44	41	Fahrbahn		
Fehler beim Vorbeifahren	3	6	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	7	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	-	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs- regelung	75	92	Straßenseite		
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtfahren	102	100	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	54	59	Andere Fehler der Fußgänger	2	3
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs- sicherung	1	3	4. Straßenverhältnisse	11	24
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	1	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	11	23
Überladung, Überbesetzung	2	1	Schlechter Zustand der Straße	1	1
			5. Witterungseinflüsse	1	3
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	8	8
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	7	3
			7. Sonstige Ursachen	2	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	759	830

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - LAND	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer							
	ins- ge- sam	davon					ins- ge- sam	davon						
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden					ins- ge- sam	davon	ins- ge- sam	davon	ins- ge- sam		
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr unfälle	bei einem der Beteiligten			inner- halb	außer- halb	geschlossen Ortslage		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	977	189	788	524	264	3	3	-	68	50	18	172	139	33
Merzig-Wadern	217	57	160	97	63	3	1	2	22	17	5	63	34	29
Neunkirchen	310	88	222	142	80	3	3	-	33	23	10	74	57	17
Saarlouis	414	91	323	210	113	6	2	4	42	29	13	75	53	22
Saar-Pfalz-Kreis	323	76	247	187	60	3	2	1	22	16	6	71	53	18
St. Wendel	191	44	147	97	50	-	-	-	30	21	9	34	21	13
SAARLAND	2 432	545	1 887	1 257	630	18	11	7	217	156	61	489	357	132

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfällen mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfällen mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschäden; dabei kann auch Sachschäden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschäden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen–Unfall

Typ 4: Überschreiten–Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.